



Elternbrief

Dezember 2016



Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25

48165 Münster

kvg-hiltrup@bistum-muenster.de

Tel.: 02501 44510



Liebe Schülerinnen und Schüler,

schon wieder geht ein ereignisreiches Jahr mit schnellen Schritten seinem Ende entgegen und wir alle freuen uns auf erholsame Ferien mit gesegneten Weihnachtstagen und einem guten Start ins Jahr 2017. In diesem Jahr wollen wir zum siebten Mal die ganze Schulgemeinschaft mit einem feierlichen Gottesdienst im Dom in die verdienten Ferien entlassen. Schon am Abend zuvor findet wieder ein Vokalkonzert unserer Chorklassen und vieler weiterer Ensembles in der St. Clemenskirche statt. Gönnen Sie sich doch ein wenig Ruhe und Besinnung an diesem Abend und kommen Sie zu diesem Konzert.

In den letzten Monaten waren leider einige Kollegen plötzlich und längerfristig erkrankt. Auch hat das Auftreten von Scharlacherkrankungen dazu geführt, dass unsere vier schwangeren Kolleginnen sehr kurzfristig nicht unterrichten durften. Besonders hart hat es das Fach Italienisch getroffen. Hier waren Unterrichtsausfälle unvermeidbar, obwohl wir noch kurzfristig zumindest mit einem kleinen Stundenumfang mit Frau Dr. Kern eine neue Italienisch-Kollegin gewinnen konnten.

In unserem Kollegium kommt es zurzeit zu relativ vielen Veränderungen. In den nächsten Wochen werden Frau Frank, Frau Lüdeke, Frau Mümken und Frau Schepp Ferrada in Mutterschutz gehen und erst nach einer gewissen Elternzeit ans KvG zurückkehren. Herr Eckmann ist nun stolzer Vater seines ersten Kindes. Er wird nur eine ganz kurze Elternzeit nehmen und schon in wenigen Wochen wieder an Bord sein. Nach einem Jahr Elternzeit ist Frau Krause ans KvG zurückgekehrt. Bereits vor einigen Wochen hat Frau Thöne mit den Fächern Englisch und Deutsch ihren Dienst am KvG begonnen. Zu Beginn des zweiten Halbjahrs wird ein weiterer Kollege mit den Fächern Sozialwissenschaften und Geschichte unser Kollegium verstärken.

Bei so vielen Veränderungen sind viele Lehrerwechsel unvermeidlich. Bitte haben Sie Verständnis für diese Situation, auch wenn Sie selbst betroffen sind.

In den letzten Wochen hat die zweite Qualitätsanalyse am KvG stattgefunden. Bald werden wir den Bericht der Qualitätsprüfer erhalten, der in allen Mitwirkungsgruppen vorgestellt und diskutiert werden wird. Ich möchte diesem Bericht nicht vorgreifen. Sehr erfreulich ist auf jeden Fall, dass das KvG im Qualitätsbereich 1 „Ergebnisse der Schule“ ausgezeichnete Werte erzielt hat. So erreichen unsere Schülerinnen und Schüler in den zentralen Prüfungen ganz hervorragende und weit überdurchschnittlich gute Ergebnisse.

Nun sind es nur noch wenige Monate bis die große Baumaßnahme zur Neuordnung und zum Ausbau des KvG beginnen wird. Zunächst müssen Baustraßen auf unserem Gelände angelegt werden, die zum Bauplatz unserer neuen Dreifachturnhalle führen werden. Durch diese Baustraßen werden einige Zugänge zum Gelände blockiert. Auch wird es nicht mehr möglich sein, auf dem Schulhof zu parken. Mit der Errichtung von Bauzäunen und der Baustraßen ist ab den Osterferien zu rechnen. Für einige unserer Schülerinnen und Schüler wird sich dann der Schulweg um einige hundert Meter verlängern.

In den letzten Monaten hat es wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen am KvG gegeben. Ich bin mir sicher, dass Sie auf den folgenden Seiten wieder viele interessante Berichte finden werden, die Ihnen einen kleinen Einblick in die vielen Aktivitäten an unserem KvG ermöglichen werden.

Ihnen und Ihren Nächsten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und einige erholsame Tage in den kommenden Weihnachtsferien.

Herzliche Grüße

Hein Zopes



PERSONALIEN

Wir gratulieren Herrn Heischkamp zur kirchlichen Hochzeit und Herrn Eckmann zur Geburt seines Sohnes Leonard.

Wir begrüßen unsere neuen Lehrer, die seit dem 01.11.2016 für das KvG tätig sind.



Frau Anja Kern
mit den Fächern
Englisch und
Italienisch und



Frau Nicole
Thöne mit den
Fächern Deutsch
und Englisch

Verabschieden möchten wir uns von Frau Voss aus unserer Buchhaltung. Sie ist zum 01.10.2016 in die Personalabteilung des Bischöflichen Generalvikariates gewechselt.

DOMGOTTESDIENST AM 22.12.2016 UM 10:00 UHR

Der adventliche Gottesdienst im Dom am letzten Schultag vor Weihnachten ist schon zu einer guten Tradition geworden.

Gerne kommen mittlerweile auch einige Eltern und Großeltern dazu, was wir sehr begrüßen. Leider sind die Sitzplätze im Dom begrenzt. Wir bitten alle auf die Reservierungen für die Stufen und Klassen zu achten. Für Eltern und Großeltern sind Plätze im Westchor, vor den Beichtstühlen (Eingang zum Domkreuzgang) und im Stephanuschor (Eingang zur Domsakristei) vorgesehen. Die Plätze im Hauptschiff sind für die einzelnen Stufen reserviert. Gerne können auch Klapphocker mitgebracht werden.

Br. Konrad Schneermann

CHRISTMETTE AM HEILIGEN ABEND

Auch zu einer guten Tradition gehört die Christmette am Heilig Abend, die um 17:30 Uhr in der Aula gefeiert wird. Der Christkindel-Chor (Projektchor) unter der Leitung von Herrn Braunsman wird die Messfeier musikalisch gestalten. Herzliche Einladung auch dazu! Die Kollekte ist für das Hilfswerk Adveniat bestimmt und wird zusammen mit den Kollekten der Pfarrgemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren weitergegeben. Falls Sie eine entsprechende Spendenquittung benötigen, fügen Sie bitte Ihre Adresse der Spende bei. Das bischöfliche Hilfswerk Adveniat unterstützt besonders Projekte in Latein- und Mittelamerika.

Br. Konrad Schneermann



KAFFEE AM ELTERNSPRECHTAG

Beim letzten Elternsprechtag hat das Kaffee wieder einen guten Zuspruch gefunden und einen Spendenbeitrag von 480,- Euro zusammengebracht. Diese Spenden kommen dem Babies-Home in Sirigu in Ghana zugute.

Seit über 20 Jahren wird das Babies-Home von der Gemeinde St. Marien in Hilstrup unterstützt. Es ist ein Heim für elternlose Kleinkinder.

Seit 1988 pflegt die Gemeinde St. Marien eine Partnerschaft mit der Gemeinde St. Martyrs of Uganda, Sirigu im Rahmen der schon bestehenden Bistumspartnerschaft Navrongo-Bolgatanga und Münster. Konkret wird diese Partnerschaft nicht nur in der Unterstützung verschiedener Projekte vor Ort, sondern auch in einem regen Austausch zwischen den Gemeinden. So finden z.B. regelmäßig ein Jugendaustausch statt. Der Ghanakreis in St. Marien steht wesentlich für dieses Engagement.

Allen, die einen Kuchen oder ähnliches für das Kaffee zur Verfügung gestellt haben, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern, die mit tatkräftiger Hilfe dabei waren, und den Spenderinnen und Spendern eine herzlichen Dank für das ganze Engagement!

Ihr Br. Konrad Schneermann

BEWERBUNGSTRAINING DER DAK 2016 FÜR DIE EF

Am 05.10. und 06.10.2016 fand an unserer Schule erneut das freiwillige Bewerbungstraining der DAK statt.

Der Referent Alexander Kühne leitet das drei-stündige Training, welches in Kooperation mit der IHK stattfand.

Nachdem die Schüler über die heutige Situation in Bezug auf Bewerbungen aufgeklärt wurden, folgte eine kurze Einweisung über die korrekte Vorstellung im Rahmen einer Bewerbung. Anschließend präsentierte Alexander Kühne hilfreiche Tipps für eine schriftliche Bewerbung.

Danach führten die Teilnehmer in unterschiedlichen Gruppen zwei praktische Tests durch. Beim Ersten mussten die Jugendlichen einen Holzblock, unter zu Hilfenahme von acht langen Schnüren, quer durch den Raum tragen. Daraufhin musste eine gefüllte Liter Flasche mit DIN A4 Blättern, die als Brücke fungierten, gehalten werden. Im Anschluss erläuterte er, dass durch solche Test Rückschlüsse auf die verschiedenen Personentypen in der Gruppe gezogen werden können.

Im nächsten Programmpunkt wurden einige Tipps für das Vorstellungsgespräch gegeben. Besonders wurde die richtige Kleidung sowie Gestik und Mimik in den Vordergrund gestellt.



Als besonders wichtig wurde eine anschließende Reflexion des Vorstellungsgesprächs dargestellt, um die dadurch entstehenden Erkenntnisse in einem zukünftigen Gespräch dieser Art verwenden zu können.

Im letzten Teil wurden die Schüler auf einen Einstellungstest vorbereitet. Dazu bekam jeder Jugendliche einen Test, der Aufgaben aus den Bereichen Rechtschreibung, Allgemeinwissen, Logik und Mathematik enthielt. Diesen mussten sie in kurzer Zeit bearbeiten. Zusammen besprachen die Teilnehmer mit dem Referenten die Antworten. Abschließend erklärte Alexander Kühne die verschiedenen Deutungsmöglichkeiten, welche sich aus den Antworten des Eignungstestes ergeben.

Nach dem Bewerbungstraining fühlen sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nun gut auf das bevorstehende Berufspraktikum am Anfang der Q1 vorbereitet.

Für das BOB-Team, Carl-Bernd Rieger und Julius Tim Welschheit

AUF SPURENSUCHE – GESCHICHTS-DETEKTIVE IM STADTARCHIV

„Gott und die Welt – Religion macht Geschichte“ lautet das Thema des diesjährigen Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, an dem sich wieder KvG-Schüler aller



Jahrgangstufen beteiligen. Auf ihrer Suche nach geschichtlichen Beispielen, in denen Religion und Glauben die große Politik, aber auch den Alltag der Menschen und ihre Beziehungen untereinander geprägt oder verändert haben, waren sie jetzt zu Besuch im Stadtarchiv Münster.

In den imposanten Räumen eines ehemaligen Getreidesilos der Speicherstadt wurden sie von Archivpädagogin Roswitha Link herzlich willkommen geheißen. Ihr Mitarbeiter, Niklas Kirstein, hatte bereits im Vorfeld recherchiert und konnte den Schülern umfangreiches Bild- und Aktenmaterial für ihre Forschungsprojekte zur Verfügung stellen. Mit Unterstützung unserer Referendarin Aileen Wiethé und der Geschichtsstudentin Anna Schmidt entdeckten die Junghistoriker viele interessante Neuigkeiten über ihr jeweiliges Forschungsprojekt. Als „alte Hasen“ erwiesen sich dabei Henning Winter und Daniel Möllers, die aufgrund ihrer Archiverfahrung im letzten Wettbewerb mit dem jungen Archivar über „Aushebungsfristen“ und „Findbücher“ fachsimpelten und damit nicht nur ihm einiges an Bewunderung abnötigten.



Vielversprechende und spannende Projekte sind in Arbeit zur Arbeit des „Basis-Gesundheitsdienstes“ in Indien, den die ehemalige KvG-Lehrerin Hildegard Rickert zusammen mit ihrem Mann aufgebaut hat, zur Tätigkeit der Hiltruper Missionsschwestern, zum Schicksal des im KZ ermordeten katholischen Pfarrers Bernhard Poether aus Hiltrup, zur Verehrung von Schwester Euthymia, zur Entstehung und Rezeption eines Denkmals für einen Liudger-Vertrauten in Drensteinfurt sowie zur Bistumspartnerschaft zwischen Münster und Nordghana.

Allen Wettbewerbsteilnehmern wünschen wir viel Glück bei der Suche nach geeigneten Quellen und Zeitzeugen, kreative Ideen beim Verfassen ihrer Beiträge und nicht zuletzt viel Energie und Durchhaltevermögen.

Mechthild Theilmeyer-Wahner

Q1 BESUCHT DIE BERUFSFACHMESSE „VOCATIUM“



An der Fachmesse für Ausbildung und Studium „vocatium“ in der Münsterlandhalle am 28.09.2016 nahmen 74 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe Q1 des KvG teil, die mit einem Bus nach der 3. Stunde um 12 Uhr losfuhren. Dort wurde ihnen von 48 Ausstellern unterschiedliche Berufsfelder und zahlreiche Ausbildungs-/Studienplätze präsentiert. Die Vertreter der jeweiligen Firmen, Organisationen und Universitäten standen bei Fragen zur Berufswahl Rede und Antwort. Vor dem Messebesuch wurden im Sommer die jeweiligen Ausbildungs- und Studienangebote in der EF vorgestellt und den Schülern/innen die Möglichkeit gegeben, bis zu vier verbindliche Einzelgesprächstermine zwischen 12.30 und 14.30 zu vereinbaren.

Das Angebot der Messe erstreckte sich von Institutionen (Stadtverwaltung, Polizei, Zoll, Bundeswehr...) und großen Ausbildungsbetrieben über Akademien bis hin zu Fachhochschulen und Universitäten. Sogar Vertreter aus dem Ausland waren präsent (z.B. Niederlande).

Auf der Messe herrschte um die Mittagszeit ein großer Andrang, aber auch eine gelöste Stimmung, was die Neugierde und den Mut für Neues anregte und förderte. Alle Schüler/innen hatten ihre Interviews zu den vereinbarten Gesprächsterminen abzuarbeiten,



aber man war auch unangemeldet willkommen. An den Ständen wurde in Form von Broschüren, Handouts und einer großen Bandbreite an Werbegeschenken, die sich von Taschen, Süßigkeiten bis zu den üblichen Werbekulis erstreckten, eine Menge Information geboten. Die Messe ist eine gute Möglichkeit für Schüler, einen weiteren Blick in die Studien- und Ausbildungswelt zu werfen. Außerdem gibt es die Chance, Gespräche mit Fachleuten zu führen und dadurch etwas mit in ein späteres Bewerbungsverfahren zu nehmen. In den ungewohnten Frage-Antwort-Situationen ergab sich die Möglichkeit, spontane und themenbezogene Kommunikation zu üben und Hemmungen/Lampenfieber zu überwinden. Zu überdenken wäre, ob nicht alle Schüler/innen der Stufe verpflichtend teilnehmen sollten.

KVG FUßBALLER SIND STADTMEISTER



Am Mittwoch, den 28.09.2016, wurde die Endrunde der Stadtmeisterschaft ausgetragen. Die von Herrn Hoffman und Herrn Winter betreuten Fußballer des KvG holten sich den begehrten Stadtmeistertitel. Im Halbfinale wurde das Kant souverän mit 3:0 besiegt. Dario Popil legte mit seinem Treffer kurz vor der Halbzeitpause den Grundstein für den Sieg. Mit einem Sonntagsschuss am Mittwochmittag traf in der 30. Minute Henning Reichel aus knapp 30 m das Tor. Kurz vor Schluss gab Sinthi dem Kant den Gnadenstoß. Im dramatischen Finale siegte das KvG gegen das favorisierte Gymnasium aus Wolbeck.



Unsere Jungs lagen in der ersten Halbzeit zweimal zurück, kämpften aber grandios, so dass es am Ende der regulären Spielzeit 2:2 stand. Auch die Verlängerung brachte keinen Sieger hervor.

Mann des Tages war unser Torwart Julius Kusch. Im dramatischen Elfmeterschießen glänzte er zweimal mit Glanzparaden. Moritz Revermann, Moritz Leisgang, Tim Brünne- mann und Simon Horstkötter zeigten keine Nerven und trafen souverän vom Elfmeter- punkt, sodass das Endspiel 6:4 (n.E.) ausging.

Herzlichen Glückwunsch!

Stefan Winter

FAHRRADLICHT-AKTION: „SEHEN UND GESEHEN WERDEN“

Rechtzeitig zum Beginn der dunklen und stürmischen Jahreszeit nahmen die 5. Klassen des KvG auch in diesem Jahr an der Fahrradlichtaktion der Stadt Münster teil, bei der die Verkehrssicherheit der Fahrräder gerade der jüngsten Schülerinnen und Schüler im Mit- telpunkt stand. Kompetente Mitarbeiter des Fahrradgeschäftes Hürter überprüften die Leezen der Kinder kostenlos auf deren Verkehrstauglichkeit. Kleinere Mängel an Lichtern, Reflektoren oder Bremsen wurden sofort behoben, größere wurden systematisch auf ei- ner Mängelkarte notiert, so dass Reparaturen gezielt durchgeführt werden können. Er- freulicherweise hieß es aber auch sehr häufig: "Alles ok!"

Stefanie Krapp/Oliver Traxel





FORMEL-1-TEAM TRIFFT OBERBÜRGERMEISTER UND BONK-PORSCHE

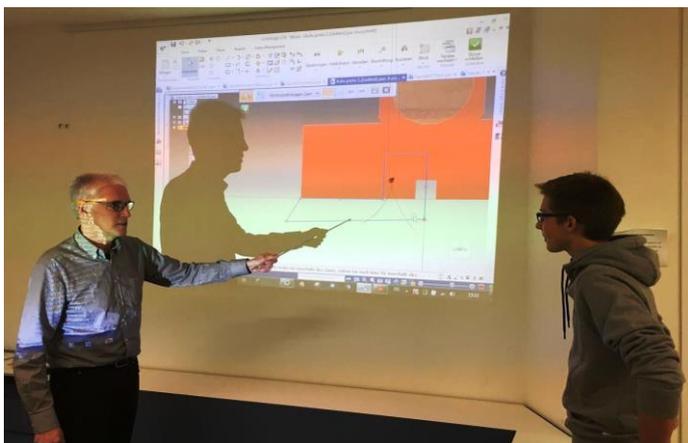
Zum offiziellen Auftakt der Formel-1 Saison 2016/17 traf sich das KvG-Team MS-Speed mit dem Oberbürgermeister Herrn Lewe und einem Bonk-Rennporsche auf dem Domplatz.



Unter dem Namen „MS-Speed“ und unter dem Motto „Gemeinsam für Münster“ versucht das Schülerteam möglichst viele Institutionen und Firmen zu gewinnen, die ihnen bei der Entwicklung, Fertigung und der Promotion des Autos helfen. Den Anfang hat nun Bonk-

Motorsport und der Oberbürgermeister gemacht. Wir hoffen, dass sich nun auch weitere Partner aus Münster und Umgebung finden werden. Schließlich ist das große Ziel wieder die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft und dann vielleicht sogar die Weltmeisterschaft.

Roland Keßelmann/Martin Breuer



CAD-PROFI ERTEILT LEHRSTUNDE

Am 05.11.2016 trafen sich die Konstrukteure des Formel-1 Teams mit Ralf Großmann, einem absoluten Profi im Bereich CAD, also dem rechnerunterstütztem Konstruieren. Herr Großmann nahm die bisherigen Entwürfe der Schüler unter die Lupe, zeigte Fehler auf und gab hilfreiche Tipps

zum weiteren Vorgehen. Wir danken Herrn Großmann für die wertvolle Unterstützung!



FISCHERTECHNIK-MODELLSCHAU BEGEISTERT MIT GROßER VIELFALT

Die Fischertechnik-Modellschau am Sonntag, dem 20.11.2016, weit mehr als 500 Besucher in die Aula des Kardinal-von-Galen Gymnasiums. Groß und Klein waren von der Vielfalt der ausgestellten Modelle begeistert: neben originalgetreu nachgebauten Kirmes-Fahrgeschäften, Brücken und Schwerlastkränen reichte die Palette über raffinierte Kugelbahnen bis hin zu den Nachbauten von Industrierobotern.

Insgesamt 16 Aussteller aus Deutschland und den Niederlanden präsentierten ihre Fischertechnik-Projekte dem neugierigen Publikum. Schnell kam man ins Gespräch und tauschte sich über die Erfahrungen und Möglichkeiten mit Fischertechnik aus. Insbesondere stellten einige Schulen ihre Unterrichtsprojekte vor und es wurde deutlich, dass der Einsatz von Fischertechnik viele Möglichkeiten bietet, Technikinhalte realitätsnah in den Unterricht zu integrieren.

Seit 4 Jahren geschieht dies schon im Wahlpflichtbereich des Kardinal-von-Galen Gymnasiums im Rahmen der Junior Ingenieur Akademie. Dort bauen und programmieren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 Industrieroboter aus Fischertechnik, wie z.B. einen Roboterarm, einen Farbsortierer oder ein Hochregallager.



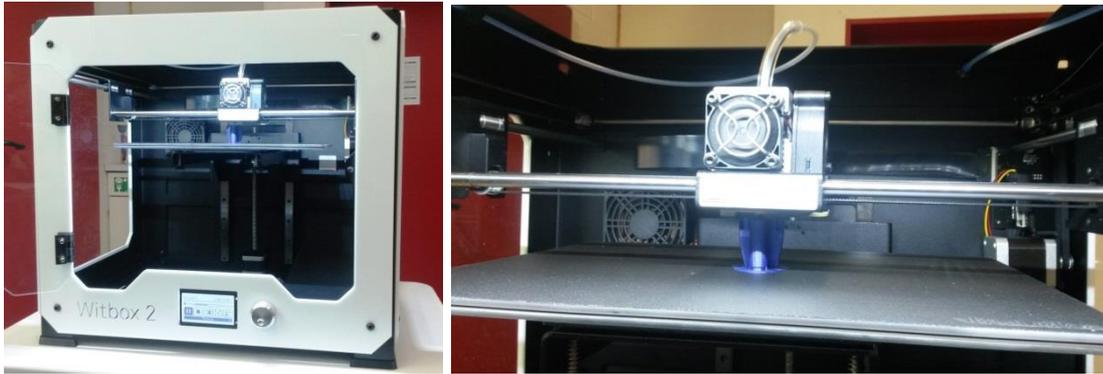
Dieser handlungsorientierter Ansatz ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt, was sich nicht zuletzt an den hohen Anmeldezahlen für diesen Kurs zeigt. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Fördervereins unserer Schule: Frau Fächtenhans, Frau Kraus und Frau Thewes organisierten im Vorfeld die Vorbereitungen und koordinierten dann am Tag selbst das Catering

Roland Keßelmann



ZUKUNFTSTECHNOLOGIE AM KVG: 3D-DRUCKER IN BETRIEB GENOMMEN

Endlich ist es soweit: am Donnerstag, 01.12., wurde der neue 3D-Drucker in den Physikräumen aufgebaut und in Betrieb genommen. Gefördert durch Sponsorengelder aus dem Formel-1-Projekt und durch Unterstützung des Fördervereins ist es gelungen, einen leistungsstarken 3D-Drucker zu erwerben, der nun selbst filigrane Körper dank einer minimalen Schichtdicke von 0,02 mm drucken kann.



Matthias Ruhe von der Firma Urbanmaker baute am Donnerstag zusammen mit Schülern und Lehrern den Drucker auf und erläuterte den Betrieb beispielhaft mit Hilfe der von den Schülern entworfenen Modelle für den neuen Formel-1 Boliden.

Ab sofort können jetzt die Schülerinnen und Schüler der Junior Ingenieur Akademie und des Formel-1 Projektkurses ihre Entwürfe für Spoiler, Achsen usw. direkt vor Ort drucken und müssen ihre Dateien nicht mehr zur Fachhochschule nach Steinfurt schicken. Zudem erhalten sie auch einen Einblick in die Möglichkeiten und die Handhabung dieser neuen Technologie.

INTENSIVTRAINING UND SENSIBILISIERUNG RUNDEN SCHLICHTERAUSBILDUNG AB

Ein Intensivtag im Pfarrzentrum St. Clemens und ein verlängertes Abschlusstraining im Selbstlernzentrum stand für die angehenden Streitschlichter aus der EF (am Samstag, 29.10.16; 9 - 16 Uhr sowie am Freitag, 04.11.16; 14 - 17:30 Uhr), auf dem zusätzlichen Stundenplan. In komplexen Fällen wurden die vier Schritte der Schlichtung im Rollenspiel vertiefend geübt, kritisch beobachtet und konstruktiv reflektiert. Hierbei wurden die beiden Trainerinnen Esther Röder und Christa Chrobak tatkräftig unterstützt von einigen amtierenden Streitschlichtern. Nach gut einem halben Jahr wurde die Ausbildung somit abgeschlossen. Darüber hinaus informierten sich die Schülerinnen und Schüler über die Merkmale von Mobbing, konnten miterleben, was es heißt, gemobbt zu werden und wurden so für den Umgang mit von Mobbing Betroffenen sensibilisiert. In diesem Zusammenhang ist nämlich zu beachten, dass Schlichtung bei Mobbing an ihre Grenzen stößt! Da in Mobbingkontexten viel falsch gemacht werden kann, der Schutz des Opfers aber an allererster Stelle stehen muss, vermitteln die Schlichter in Fällen von Mobbing den Kontakt an die speziell geschulten Lehrkräfte am KvG (Chrobak u. Röder), die eine häufig erfolgreiche Methode (Unterstützerguppen-Ansatz) einsetzen, die ein Mobbinggesche-



hen zeitnah beenden kann. Die 8 neuen KvG-Streitschlichter werden, sobald die roten Dienstjacken eingetroffen sind, in das Großteam (derzeit 26) aufgenommen.

Christa Chrobak (Schulmediatorin)



DAS FAIR MOBIL MACHT STATION AM KVG



Am 21. und 22. November konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 das Fair Mobil, einen Baustein des Projektes „Stark im Miteinander“ der Westfälischen Provinzial, des Jugendrotkreuz, der Schulpsychologischen Beratungsstelle sowie des Arbeitskreises soziale Bildung und Beratung erleben.

Die Klassen 6a, 6b, 6c und 6d erfuhren an Stationen wie „Gemeinsam sind wir stark“, „Konfliktskyline“ oder „Skifahrt zur Schule“ im Klassenraum und in der Sporthalle, dass der Einzelne seine Ziele nur mit Hilfe

seiner Mitschülerinnen und Mitschüler in einer kooperativen Gruppe erreichen kann.

Eine Besonderheit stellte in diesem Jahr die Erprobung dreier neuer, integrativer Stationen dar – „Die Expedition“, „Rolli-Rallye“ und „Blindes Vertrauen“ –, an denen die Schülerinnen und Schüler für die Bedürfnisse und Einschränkungen von Menschen mit Behinderung sensibilisiert wurden.

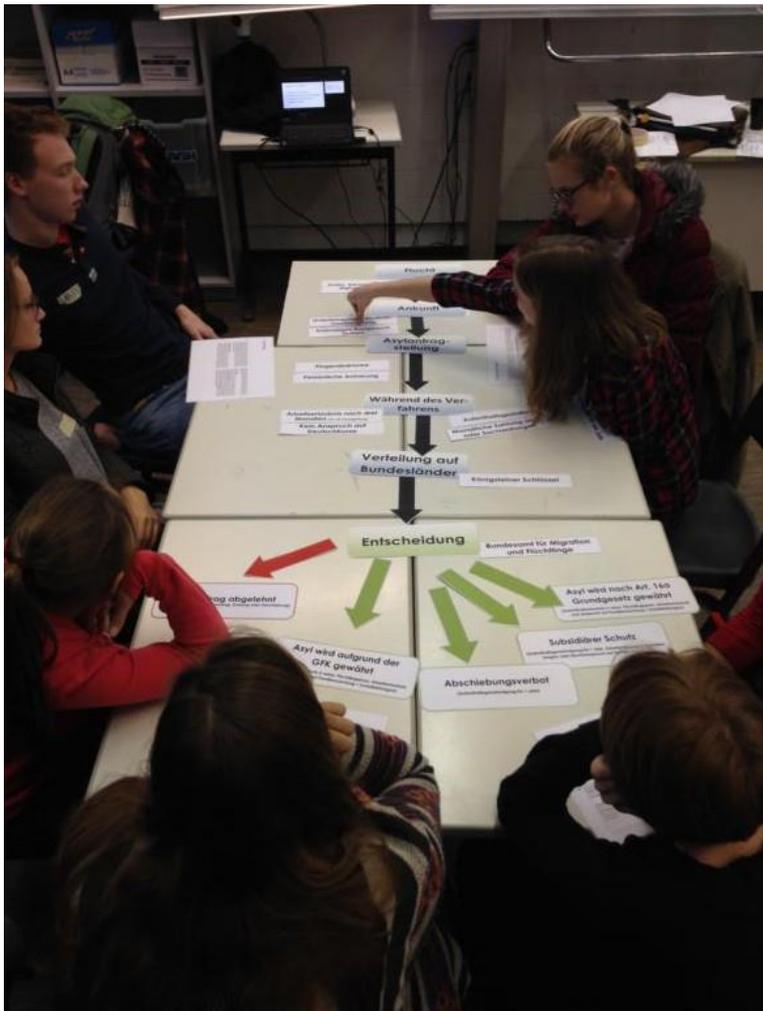


Die 6er hatten sichtlich viel Spaß bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben. Ein besonderer Dank geht hier an die mehr als 20 Streitschlichter, die die Schülerinnen und Schüler an den zehn Stationen kompetent einwiesen und gewohnt zuverlässig beim Auf- sowie Abbau der Stationen mithalfen.

Die Klassenlehrerteams sammelten wertvolle Erkenntnisse über das Kooperationsverhalten in ihren Klassen. Alle Beteiligten waren sich einig: Fair Mobil – „Gemeinsam sind wir stark“ ist ein lohnenswertes Projekt!



Stefanie Krapp/Oliver Traxel



VERTEILUNGSQUOTEN?! – SOWI-ZUSATZKURS DISKUTIERT EU-ASYL- UND FLÜCHTLINGSPOLITIK

21.11.2016 Dass am Ende des vierstündigen Seminars und weit nach Einbruch der Dunkelheit noch lange hätte weiterdiskutiert werden können, kann als Indiz für eine gelungene Veranstaltung gewertet werden.

Die Schülerinnen und Schüler des Sowi-Zusatzkurses der Q2, die sich im regulären Unterricht zurzeit mit den Handlungsfeldern der EU-Politik auseinandersetzen, brachten sich mit Hilfe zweier Referenten der Schwarzkopfstiftung auf den neuesten Stand: Fast 60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Welche



Gründe veranlassen Menschen, aus ihrer Heimat zu fliehen, und wer wird überhaupt als Flüchtling anerkannt? Wie geht die EU mit ihren Schutzsuchenden um? Endet „der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ an Europas Außengrenzen?

Fragen, die die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Seminars aufwarfen und auf die sie sich im Folgenden fundierte Antworten erarbeiteten. Über verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie „Stationen von Flucht und Asyl“, „Geschichte der europäischen Flüchtlingspolitik“ sowie „Auf dem Weg zu einer gerechten Asylpolitik in Europa“ erhielt der Q2-Kurs Einblicke in das derzeit vielleicht bedeutendste Politikfeld der EU.

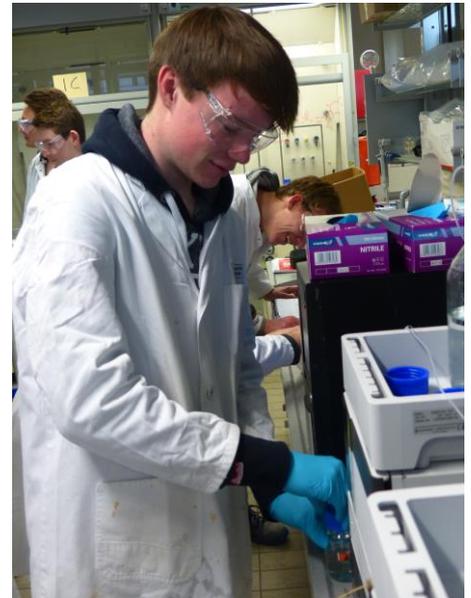
Ob Verteilungsquoten für die Aufnahme von Flüchtlingen ein gangbarer Weg sind, stand zusammenfassend als Leitfrage einer abschließenden Talkshow im Raum. Eine Frage, die kaum erschöpfend zu beantworten ist, an die aber im nun folgenden Unterricht angeknüpft werden kann.

Matthias Hagemann

SPURENSUCHE MIT HIGHTECH-AUSSTATTUNG

Am Dienstag, den 29. November 2016 fuhr der Leistungskurs Chemie der Q2 des KvG an die WWU Münster und absolvierte ein Praktikum für Instrumentelle Analytik.

Im mit modernster Technik ausgestatteten Labor des Instituts für Anorganische und Analytische Chemie begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche: Über verschiedene chromatographische Verfahren konnte z.B. der Fluoridgehalt von Zahnpasta (liegt bei ca. 1400 ppm!) oder der Anteil an umweltschädlichen Aldehyden und Ketonen in Zigarettenrauch bestimmt werden. Der Chinin-Gehalt in Tonic Water oder Bitter Lemon konnte fluoreszenzspektroskopisch ermittelt werden. Einen guten Wein kann man nicht nur am Geschmack erkennen. Aussagen über die Weinqualität lassen sich z.B. über die Säurezusammensetzung, die hier zu untersuchen war, machen.



Über die Atomabsorptionsspektroskopie wurde der Calciumgehalt von Trinkwasser bestimmt, die Auswertung erfolgte jeweils unmittelbar mit der entsprechenden Software. Welche Elemente lassen sich auf in Münzen oder in Gesteinsproben nachweisen? Über die Methode der μ XRF (=Mikroröntgenfluoreszenzanalyse) reichten selbst minimale Spuren für einen Nachweis aus. Insgesamt ein sehr abwechslungsreicher und informativer Nachmittag!

Astrid Köhnsen



MATHEMATIKER PLANEN NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

In der fiktiven Stadt Amberhavn ist das Neubaugebiet Ambergreen geplant, in dem eine nachhaltige Energieversorgung verwirklicht werden soll. Damit jedes Haus der Siedlung mit Sonnen- bzw. Windenergie komplett energieneutral gebaut werden kann, müssen viele Aspekte recherchiert und berechnet werden: Wie hoch sind die vermuteten Energiekosten pro Jahr? Welcher Neigungswinkel des Daches bringt mit welcher Ausrichtung des Hauses den maximalen Ertrag eines Sonnenkollektors? Ist ein Windrad für die Siedlung eher zu empfehlen als Sonnenkollektoren?

Diesen Fragen haben sich die acht mathematisch interessierten EFler freiwillig gestellt. Im Rahmen des Mathewettbewerbs „A-lympiade“ hatten die Schüler sieben Stunden Zeit, in Viererteams Antworten auf die zum Teil sehr komplexen Fragen zu finden und diese in einer Präsentation darzustellen.



Ob die „Energieexperten“ Tom Schüppler, Manuel Waltermann, Julius Welscheit, Moritz Sander, Jannik Nebe, Max Wentker, Justus Pancke und Jan Schützner sich gegen die Teilnehmer anderer Schulen behaupten können, bleibt abzuwarten. Fest steht jedoch, dass sie alle eifrig an der Umsetzung der energieneutralen Siedlung geplant haben und sich Energieingenieure nun keine Sorgen mehr über Nachwuchs machen müssen.

Katja Wagner



DAS SMARTPHONE IM KINDERZIMMER – FASZINATION INTERNET, APPS UND CO



Am Dienstag, den 29. November referierten Frau Vogeley und Herr Dreier von der Caritas Beratungsstelle Hilstrup vor interessierten Eltern der Jahrgangsstufen 5-7 zu dem Thema: „Das Smartphone im Kinderzimmer - Faszination Internet, Apps und Co“. Auf kurzweilige und kompetente Art und Weise gaben sie einen Überblick über die Internet- und Handynutzung von Kindern und Jugendlichen und informierten darüber, was Kinder und Jugendliche nutzen und warum sie dies tun. Darüber

hinaus wurde erläutert, welche Faszination von den verschiedenen Angeboten ausgeht, was Kinder verstehen und an welchen Stellen sie Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Das Team der Beratungsstelle informierte über Chancen und Gefahren der medialen Welt und gab den Anwesenden ebenfalls Anregungen für einen kind- bzw. jugendgerechten Umgang mit Internet und Handy sowie für mögliche Regelungen in der Familie. Im Anschluss an den sehr informativen und unterhaltsamen Vortrag standen Frau Vogeley und Herr Dreier für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.



MINTEINANDER: SILBERMÜNZEN UND GOLDDUKATEN

Auch in diesem Jahr gab es Anfang Dezember eine Neuauflage des Grundschulprojekts, das die Oberstufenschüler des KvGs für die Grundschüler der umliegenden Grundschulen aus Hilstrup, Amelsbüren und Lövelingloh vorbereitet haben. Die KvG-Schüler erarbeiteten einen Lernzirkel mit 10 Stationen für die Viertklässler. An den Stationen standen die Großen hilfreich zur Seite, wenn es für die Grundschüler darum ging, Münzen zu „vergolden“, den Lotuseffekt nachzuahmen, eine



„magische“ Flüssigkeit blau zu schütteln oder eine Brauserakete möglichst hoch in die Luft zu schießen. Mit großem Engagement, Spaß und Geduld führten unsere Oberstufenschüler die Versuche nicht nur mit den hoch motivierten Grundschulern durch, sondern vermittelten auch das notwendige Hintergrundwissen der verschiedenen Experimente. Zum Abschluss ließen es die KvGler mit der Demonstration besonders effektvoller Experimente noch einmal richtig krachen. Die Grundschüler honorierten den großen Einsatz mit einem entsprechend großen Applaus.

Astrid Köhnsen/Ulrike Möller

ST. MARTIN RUFT ... UND DAS KVG IST NATÜRLICH ZUR STELLE!

Gleich 3 Bläsergruppen gestalteten Donnerstag, 10.11., und Freitag, 12.11., die Martins-Feste unserer Umgebung musikalisch. Während Herr Sauerland mit Mitgliedern des Nachwuchsorchesters in Amelsbüren aktiv war, blies Herr Klomfaß v.a. mit älteren Schülern in der Kita St. Clemens und in der Gemeinde St. Marien dem Martin den Marsch – im wahrsten Sinne!





KVG SCHÜLER AN DER CLEMENSCHULE

Am vergangenen Nikolaustag machten sich Sara Richter und Lukas Vinkelau aus der Klasse 7 auf den Weg zu ihrer ehemaligen Grundschule, um dort den Kindern beim tradi-



tionellen „Treppenlesen“ vorzulesen.

Beide hatten im Jahr zuvor ihre Klasse beim Vorlesewettbewerb vertreten und sagten auf die spontane Anfrage sofort zu. Herzlichen Dank an die beiden sowie an Kathrin Kimmling, die sie zur Clemensschule begleitete.

FLEXILINGUA AUF ERFOLGSKURS

Eine Evaluation des vor drei Jahren eingeführten *flexilingua*-Konzeptes am KvG zeigt, dass sich das neue Konzept zur Sprachenfolge erfolgreich etablieren konnte.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 die Möglichkeit, sich für Latein, Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache zu entscheiden. Alle drei Sprachen sollten demnach auch im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe in der Jahrgangsstufe 8 als Option angeboten werden.

Eine Auswertung der Fächerwahlen zeigt, dass sich das neue Konzept erfolgreich etablieren konnte. Alle drei Fremdsprachen werden in der Jahrgangsstufe 6 in einer guten Verteilung angewählt, und auch im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufe 8 wurden Kurse in Französisch und Spanisch eingerichtet, so dass den Schülerinnen und Schülern auch ihr Wunsch nach dem Erlernen einer dritten Fremdsprache erfüllt werden konnte. Diese positive Entwicklung zeigt sich jüngst auch in den erfolgreichen Teilnahmen an Zertifikatsprüfungen oder Fremdsprachenwettbewerben (z.B. DELF, Cambridge, Big Challenge u.a.).

Auch in der Oberstufe hat das KvG in Sachen Fremdsprachen viel zu bieten. Mit fünf Leistungskursen in Englisch, zwei Leistungskursen in Spanisch und mehreren Grundkursen in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Latein können sprachinteressierte Schülerinnen und Schüler aus einem breiten Angebot schöpfen und sich entsprechend ihrer Neigungen spezialisieren. Die im Landesvergleich der Fremdsprachen überdurchschnittlich guten Abiturergebnisse bestätigen, dass die Förderung des Fremdsprachenlernens am KvG auf einem sehr guten Weg ist.

Oliver Traxel



JUNGE VORLESEPROFIS ZEIGEN IHR KÖNNEN



Einen Text vor mehr als 100 Personen fehlerfrei vorzulesen treibt selbst manchen Erwachsenen die Schweißperlen auf die Stirn. Umso mehr überzeugten die Finalisten des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der 6.Klasse mit ihren tollen Lesefähigkeiten. Wie bereits in den vergangenen Jahren wechselte die sechste Jahrgangsstufe hierfür kurzfristig die Straßenseite, um gemeinsam in der Aula der Polizeihochschule den Schulsieger in einer stimmungsvollen Finalrunde zu ermitteln. Insgesamt acht Finalisten aus den vier Klassen traten in zwei Runden an und mussten sich dabei sowohl mit der Präsentation eines eigenen Buches als auch dem Vorlesen eines ihnen unbekanntes Fremdtexes der Jury um Schuldirektor Heinrich Zopes stellen. Zusammen mit Angelika Schmuck von der Buchhandlung Hiltrup und Vertretern der Fachschaft Deutsch sowie der Oberstufenpaten wurden die Lesetechnik, die Textauswahl und die Textinterpretation bewertet. Die durchgängig guten Leistungen machten der Jury die Entscheidung sehr schwer, bevor man schließlich Kieran Holthues aus der Klasse 6a als Schulsieger erkor. Dieser wurde sogleich von seinen Mitschülern frenetisch gefeiert und darf sich nun auf den Regionalauscheid in der Stadtbücherei Münster freuen.

Ingo Schwartze/Anna Lange



Nikolausturnier der Oberstufe

Am 8. Dezember fand erneut das jährliche Nikolausturnier der Oberstufe statt. Es nahmen mit großer Freude jeweils zwei Teams aus der EF, der Q1 und der Q2 teil und natürlich auch das Lehrerteam. Der Tag wurde allen durch den Waffelverkauf der Q1 versüßt. Nach mehreren spannenden Spielen gewann das erste Team der Q2, „Die Söhne Meinhards“, in einem Neun-Meter-Schießen das Turnier. Den zweiten Platz belegte das erste Team der Q1 und den dritten Platz belegte das zweite Team der EF. Des weiteren gewann Timo Kösters aus der Q2 den Titel des besten Spielers. Wir bedanken uns bei allen für den gelungenen Nachmittag und die zahlreiche Teilnahme. Außerdem geht ein großer Dank an all unsere Helfer, die diesen Tag erst ermöglicht haben.

Linn Offer





„C“ wie Champions



Am 09. Dezember fand das traditionelle Nikolausturnier der Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe statt. Auf drei Feldern in der großen Turnhalle fanden ab 12:15 Uhr spannende und faire Spiele statt. Ein herzlicher Dank geht an alle beteiligten Kollegen, die Klassenpaten, die Schulsanitäter sowie die Sporthelfer, die als Schiedsrichter die Partien leiteten. Das Turnier endete gegen 14:50 Uhr mit der Siegerehrung durch Herrn Zopes. In der Jahrgangsstufe 5 gewann die Klasse 5c nach einem spannenden Elfmeterschießen gegen die 5d, während in der Jahrgangsstufe 6 die Klasse 6c den Titel erfolgreich gegen die 6d verteidigte.



DER REIGEN DER BURGTAGE IST ERÖFFNET

Am 26. und 27. September 2016 fuhr die Klasse 5a des KvG zusammen mit ihren Klassenlehrern Frau Lemper und Herrn Hagemann zu den „Burgtagen“ auf die Jugendburg Gemen. Begleitet wurden die Schüler/innen außerdem von ihren Paten Kathi und Thilo. Diese Klassenfahrt dient dazu, dass sich alle Kinder besser kennenlernen. Die Zimmer waren sehr gemütlich und man hatte sogar ein eigenes Waschbecken. Nach dem umfangreichen Tagesprogramm mit Gesprächen, Spielen und einer Bastereinheit wurde auch eine aufregende Nachtwanderung durch einen dunklen Wald veranstaltet. Danach fielen alle Schüler/innen sehr müde ins Bett. Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück und es wurden viele Gruppenspiele veranstaltet, wie z.B. das „Klassennetz“



oder der „Klassengemeinschaftseintopf“. Es fanden auch ein paar kleine Gottesdienste im Olymp, dem Dachboden der Burg, statt. Im Laufe der Zeit wurden viele kleine Streiche gespielt. Um 13.00 Uhr kam der Bus und alle Teilnehmer/innen fuhren zum Hallenbad nach Münster-Hiltrup zurück. Es war für alle Schüler/innen ein tolles, unvergessliches Abenteuer.

Carsten Stoppok, Klasse 5a

Das Burgtage-ABC der 5b

Am 4.10.2016 machte sich die Klasse 5b auf den Weg nach Gemen.

Burgen aus der Nähe zu sehen, ist besonders beeindruckend und so staunten wir nicht schlecht, als wir die Jugendburg Gemen im schönsten Sonnenschein zum ersten Mal sahen.

Charmant wie immer begrüßte uns Bruder Konrad, der für uns die zwei Tage inhaltlich gestaltete.

Dreibettzimmer gab es - zum Bedauern mancher von uns – nicht so viele, aber auch die Zweibettzimmer waren schnell bezogen.

Essen auf der Jugendburg ist ein besonderes Erlebnis: frisch gekocht und einfach lecker!

Freundschaften entstehen zu lassen und zu stärken war das Ziel unserer Fahrt und ist schon ziemlich gut gelungen.

Gemeinsam machten wir Übungen und Spiele, um uns als Klasse besser kennen zu lernen.

Hat es auf der Burg gespukt? Es bleibt wohl ein Rätsel...



Immer dabei waren unsere großartigen Paten, Katharina Graw und Tom Schüppler. Jeder war für einen anderen ein „heimlicher Freund“ und durfte in den zwei Tagen heimlich kleine Freundschaftsdienste machen.

Klassengemeinschaft zu stärken bedeutet auch, gemeinsam etwas zu schaffen, z.B. auf einem Seil einen großen Fluss zu überqueren.

Lehrer waren natürlich auch dabei, und zwar unsere Klassenlehrer Herr Osthues und Frau Eßlage.

Mitgebrachte Spiele konnten wir in der freien Zeit spielen.

Nachtwanderung mit Kerzen im dunklen Wald – das war ein besonderes Erlebnis!

Ohrenbetäubend laut war das Luftballon-Spiel.

Pudding zum Nachtisch – mmmhhh...

Quark zum Nachtisch – mmmhhh...

Ronja Räubertochter, vorgelesen von Bruder Konrad, zeigte uns, was es heißen kann, einander zu vertrauen.

Spaß hatten wir auch auf dem tollen Außengelände der Burg – mit echtem Wassergraben und Steg.

Täglich gab es eine Andacht im Meditationsraum ganz oben in der Burg.

Untätig blieben wir nicht: Wir bastelten uns kleine Freundschaftsengel, die wir unserem „heimlichen Freund“ zuhause schenkten und uns so zu erkennen gaben.

Verantwortung für den anderen zu übernehmen lernten wir, als wir uns gegenseitig mit verbundenen Augen geführt haben.

„**Wem** gehört diese Jacke?“, „**Wo** sind meine Hausschuhe?“

Xaver gibt es in unserer Klasse nicht.

Yoghurt zum Müsli – mmmhhh...

Zuhause angekommen mussten wir uns erst mal ordentlich ausruhen und hoffentlich ein





bisschen erzählen von der schönen Zeit!

Vom 7.-8. November 2016 waren wir auf den Burgtagen. Unser Ziel war die Jugendburg in Gemen. Wir haben viele Spiele gespielt, z.B. das Spiel „Farbklopfen“. Abends haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Unsere Klassenlehrer Frau Krapp und Herr Eckmann, unsere Paten Julia und Paul und Bruder Konrad waren auch dabei. Es gab auch leckeres Essen und wir haben kleine Gottesdienste gefeiert.

Es hat viel Spaß gemacht und wir haben uns viel besser kennengelernt.



Marla Engels und Hannah Rosek (5c)



Die Burgtage der 5d fanden am 21. und 22. November 2016 statt. Wir trafen uns auf dem Parkplatz mit unseren Koffern und Taschen. Alle warteten ungeduldig auf den Bus. Was wir aber nicht wussten: Der Bus hatte Verspätung. Als wir dann endlich an der Burg Gemmen ankamen, bewunderten wir erst einmal die tolle Burg. Dort empfing uns auch Bruder Konrad. Dann brachten wir unsere Koffer in den Weißen Saal. Dort durften wir einen kleinen Snack essen. Wir sollten auch unsere Hausschuhe anziehen. Daraufhin sind wir hoch in den Gruppenraum gegangen. In diesem Raum haben wir dann ganz viele abwechslungsreiche Spiele gespielt. Vor dem Mittagessen sind wir dann in unsere Zimmer gegangen und haben die Betten bezogen und uns gegenseitig besucht. Zum Mittagessen gab es Frühlingsrollen, Currysoße und Reis. Wir machten eine kurze Pause und dann sind wir wieder in den Gruppenraum gegangen, um spannende Spiele zu spielen. Danach gab es Abendessen und anschließend haben wir noch eine ziemlich coole Nachtwanderung mit unseren Paten Anna und Jakob gemacht. Nach der Nachtwanderung sind wir in unsere Zimmer gegangen, so gegen halb 11 mussten wir auch schlafen. Es war eine sehr unruhige Nacht.

Um 7 Uhr sind wir dann aufgestanden und haben uns fertig gemacht und unsere Koffer und Taschen gepackt. Wir haben unser Gepäck wieder in den Weißen Saal gebracht und unsere Schlüssel bei Bruder Konrad abgegeben. Dann fand das Morgengebet statt. Da-



nach gab es Frühstück und wir trafen uns wieder in dem Gruppenraum. Dort haben wir noch mal Spiele gespielt. Später gab es noch ein leckeres Mittagessen. Nach dem Mittagessen ging es auch schon wieder nach Hause. Alle liefen mit ihren Koffern und Taschen zum Bus. Auf dem Weg machten wir noch schnell

ein Klassenfoto. Auf der Busfahrt spielten wir z.B. Wahrheit oder Pflicht. Als wir wieder am Parkplatz ankamen, erwarteten uns schon die Eltern. Die Kinder nahmen ihr Gepäck aus dem Bus und verabschiedeten sich von den Lehrern und fuhren nach Hause.

Das waren zwei tolle Tage!

Von Janne Weber und Katharina Jegler (5d)



Termine

Mi 21.12.16	Vokalmusik zum Advent, 19:30 Uhr in der Clemenskirche Hilstrup	Fr 17.02.17	Winterkonzert, 19:00 Uhr, Aula
Do 22.12.16	Adventsgottesdienst im Dom zu Münster, 10 Uhr für die gesamte Schulgemeinschaft	So 19.02.17	Winterkonzert, 19:00 Uhr, Aula
Fr 23.12.16 – Fr 06.01.17	Weihnachtsferien	Di 21.02. bis Do 02.03.17	Anmeldewoche der neuen 5´Schüler
Mo 09.01.17	Wiederbeginn des Unterrichts	Mi 22.02.17	Interdisziplinärer Studientag, Jgst. Q1
Mo 09.01.17	Beginn des 2. Halbjahres für die Q2	Do 23.02.17	Karnevalsparty der SV für die Jgst. 5- 7
Mi 11.01.17	Vortragsreihe Geographie, 18:00 Uhr, Aula	Mo 27.02.17	Rosenmontag – unterrichtsfrei
Di 17.01.17	„Tag der offenen Tür“ für die Realschüler, 16:00 Uhr Treffpunkt: Schulhof	Di 28.02.17	Pädagogischer Tag der Lehrer – unterrichtsfrei
Mi 18.01.17	Informationsabend für die neuen 5´Schüler, 19:30 Uhr, Pausenhalle	Mi 01.03.17	Aschermittwoch Gottesdienste in der Aula: 1. Std. – Jg. 5 – 8 4. Std. – Jg. 9 – Q2
Fr 20.01.17	„Tag der offenen Tür“ für die neuen 5´Schüler, 16:00 bis 18:00 Uhr, Pausenhalle Unterrichtsende nach der 3. Stunde	Mi 01.03.17	Literaturettreff, 20:00 Uhr, Selbstlernzentrum
Fr 20.01. (22:00 Uhr Abfahrt) bis Sa 28.01.17 (08:00 Uhr Rückkehr)	Skifreizeit der Jgst. EF	Fr 03.03. bis So 12.03.17	Zertifikatsprüfung Cambridge PET/ CAE – mündlich -
Fr 03.02.17	Zeugnisausgabe Unterrichtsende nach der 2. Std.	Sa 11.03.17	Zertifikatsprüfung Cambridge PET (Jg. 7 – 9); CAE (Jg. EF – Q2) -schriftlich-
Di 07.02.17	Anmeldetermin der Realschüler zur Oberstufe; 15:30 bis 18:00 Uhr	Di 14.03.17	Lernstandserhebung im Fach Deutsch, Jg. 8
Mi 08.02.17	Initiative Schulprofil, 19:00 Uhr, Lehrerzimmer	Do 16.03.17	Lernstandserhebung im Fach Englisch, Jg. 8 Känguruwettbewerb, S I
Mi 08.02. bis Fr 10.02.17	Tage religiöser Orientierung, Jgst. Q1	Di 21.03.17	Lernstandserhebung im Fach Mathematik, Jg. 8
		Fr 07.04.17	letzter Unterrichtstag der Jgst. Q2
		Mo 10.04.17 bis Fr 21.04.17	Osterferien
		Mo 24.04.17	Wiederbeginn des Unterrichts



Forum Geographie – „Gentrification in deutschen Großstädten: aktuelle Entwicklungen am Beispiel von Berlin und Münster“

Das Unterrichtsfach Geographie bietet zahlreiche aktuelle und spannende Themenfelder. Um Schule mit Alltag wie Forschung zu verbinden, entstand die Idee, eine Vortragsreihe unter der Überschrift „Forum Geographie“ zu installieren.

Den Start macht der

*Vortrag von Dr. Christian Krajewski, Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, **Mittwoch, 11.01.2017, 18 Uhr, Aula.***

Bei der Debatte um Stadterneuerung, Wohnen und Stadtentwicklung begegnet man zwangsläufig dem Begriff der Gentrifizierung. Dieser aus dem Englischen stammende Begriff wird in der Stadtforschung angewendet, um einen mehrdimensionalen Aufwertungs- und Umstrukturierungsprozess eines Stadtteiles zu beschreiben.

Anhand der Beispiele Münster und Berlin wird Dr. Krajewski, der dieses Phänomen erforscht, diesen Prozess der Aufwertung innenstadtnaher Wohngebiete und der damit einhergehenden Probleme und Herausforderungen darstellen. Im Anschluss steht Dr. Krajewski dem Plenum für eine Diskussion zur Verfügung.

Herzliche Einladung an alle interessierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer

Initiative Schulprofil

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir bereits jetzt auf unser zweites Treffen der Initiative Schulprofil im Schuljahr 2016/17 hinweisen und dazu herzlich einladen.

Datum:	08. Februar 2017
Zeit:	19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Ort:	Lehrerzimmer

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Die Einladung mit detaillierter Angabe der Inhalte erfolgt nach den Weihnachtsferien über die Homepage des KvGs.

Astrid Köhnsen



Unser nächstes Literaturgespräch findet statt
am Mittwoch, dem 1. März 2017, um 20.00 Uhr
im Selbstlernzentrum des KvG - Zum Roten Berge 25.

Buch des Abends:

Ian McEwan

Kindeswohl

(224 S. 12,- € Diogenes ISBN 978-3-257-24377-2)

Gesprächsleitung: Christina Holschermann

Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls – das ist das Spezialgebiet der Richterin Fiona Maye. In ihrer eigenen, kinderlosen Ehe ist sie seit über dreißig Jahren glücklich. Bis zu dem Tag, als ihr Mann ihr einen schockierenden Vorschlag unterbreitet und ihr ein dringlicher Gerichtsfall vorgelegt wird, in dem es um den Widerstreit zwischen Religion und Medizin und um Leben und Tod eines 17-jährigen Jungen geht.

Ian McEwan, geboren 1948 in Aldershot (Hampshire), lebt bei London. 1998 erhielt er für ›Amsterdam‹ den Booker-Preis und 1999 den Shakespeare-Preis der Alfred-Toepfer-Stiftung für das Gesamtwerk. Sein Roman ›Abbitte‹ wurde zum Weltbestseller und mit Keira Knightley verfilmt. Er ist Mitglied der Royal Society of Literature, der Royal Society of Arts und der American Academy of Arts and Sciences.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner